

TURN-FLASH

Informationsblatt des STV Untersiggenthal



www.stv-untersiggenthal.ch



Inhalt

Editorial	3
Berichte.....	4
Röhrad Spezial	11
Wettkampfberichte	13
Turn-Splitter	18
Training.....	19
Geburtstage	21
Adressen.....	22
Rätsel + Gewinner	24

Der Turn-Flash ist das offizielle Informations- und Publikationsorgan des STV Untersiggenthal. Er erscheint dreimal jährlich.

Beiträge, Artikel, Vorschauen, Leserbriefe und Resultate können im Turns-Flash Fach im ersten Kasten rechts in der Doppelturnhalle eingeworfen oder direkt bei den Redaktoren abgegeben werden.

Erschienen im
September 2016

Herausgeber
STV Untersiggenthal

Raiffeisenbank
Siggenthal-Würenlingen
STV DAVE Untersiggenthal
5417 Untersiggenthal
PC Konto: 50-752-1, Kto. Nr. 27733.81
IBAN CH78 8074 6000 0027 7338 1

Druck
Visana Services AG
Weltpoststrasse 19
3000 Bern 15

Auflage: 250, 21. Jahrgang

Redaktion, Layout

Patrick Schmid
E-Mail: schmid@xmc.ch

Redaktion, Distribution

Stephan Fischer
E-Mail: gryche@iname.com

Redaktionsschlüsse
Turn-Flash III / 16 Oktober 2016
Turn-Flash I / 17 April 2017
Turn-Flash II / 17 August 2017



Mit einem Olympiasieg abzutreten, ist gewiss die Krönung jeder Sportlerkarriere. Fabian Cancellara hat dies in Rio geschafft. So ein Coup gelingt aber nur den wenigsten. Es ist keineswegs einfach, den exakt richtigen Zeitpunkt für einen Rücktritt zu treffen.

Oder auch für einen Riegenwechsel, und davon stehen im Verlauf einer Turnkarriere gleich ein paar an. Einige sind mehr oder weniger fix vorgegeben wie beispielsweise der Übertritt vom Elki ins Kinderturnen, oder von dort in die Jugi oder die Geräteriege. Das Alter bestimmt, wann der Schritt auf die nächsthöhere Stufe zu erfolgen hat. Etwas mehr Spielraum gibt es dann beim Aufstieg zu den Aktiven. Dies ist gleichzeitig der schwierigste Wechsel, darum macht es Sinn, ihn bezüglich Alter (irgendwo zwischen 12 und 16) möglichst flexibel zu handhaben. Am besten klappt es, wenn man gleich ganz Gruppen hinübernehmen kann.

Für den nächsten Wechsel zu den Männerturnern oder den Frauenturnerinnen gibt es – völlig zu Recht – gar keine Vorgaben.

Die einen sind mit 35 Lenzen schon reif, während es andere auch zehn Jahre später noch nicht sind. Oder sein wollen.

Wie merkt man nun, dass der Zeitpunkt für den nächsten Schritt gekommen ist, wenn es nicht allein auf die Zahl im Pass ankommt? Ein Aspekt ist sicherlich die Leistungsfähigkeit. Wer im Training problemlos mit den Jungen mithält und Spass daran, wird dort weiterhin Freude an der motivierenden Herausforderung finden. Der andere zentrale Punkt ist das Wettkampfangebot. Meist ist dieses wichtiger als das eigene Alter. Wie lange wohl noch?

Stephan Fischer

Da ich keine Mails bekommen habe, gehe ich hoffentlich recht in der Annahme dass der neue Turn-Flash-Look mehr oder minder auf Akzeptanz gestossen ist..



Die Turnervorstellung 2016 nähert sich ganz allmählich der Tür. Spärlich treffen einzelne WhatsApp-Chat Nachrichten ein und erste Richtungen sind erkennbar. Apropos Bar. Nach gefühlten 100 Jahren geben Markus Lüscher und Stephan Kim dessen Leitung ab. Ein herzliches Dankeschön für die Organisation in den vergangenen Jahren! Jetzt dürft IHR die Party geniessen, feiern und natürlich die neuen Drinks ausprobieren. Das neue Abendunterhaltungs-OK besteht zum einen aus unserer Chefin Sabrina Seiler, dann weiter an Bord sind Eveline Schlumpf, Martina Wüthrich und ich. Frei nach dem Motto „Trial and error“ betrachten wir alles aus neuen Blickwinkeln. So werden wir beispielsweise die Bar aus dem Keller hoch auf die Bühne verlegen. An dieser Stelle danken wir dem Turnervorstellungs-OK, René Ingold und dem Team Biergarten, Myrtha und Toni Weber für ihre Offenheit und Bereitschaft neue Ideen umzusetzen.

Mit DJ Röschi betreten wir ebenfalls Neuland. In diesem Zusammenhang sind wir auch auf den musikalischen Spagat zwischen passend für Biergarten und tanzbar-jafägt-wuhuup, gespannt. Unsere WunderBar öffnet seine Kühlschränke asap nach dem Schlussbild der Turnervorstellung.

Patrick Schmid



Turnstunde mit viel Rhythmus und Power

Marianne Keller

Wegen den Theaterproben war die Mehrzweckhalle besetzt und die Leiterinnen der Frauenriege mussten ein Alternativprogramm für alle anbieten. So traf sich an diesem Abend Jung und Alt zu einer speziellen Lektion. Die blauen Fässer, mit denen die Frauen an der Turnervorstellung einen rassigen Auftritt gezeigt hatten, kamen nochmals in Aktion. Das Interesse war gross, so mussten auch noch Gymnastikbälle hinhalten. Dies wird eine lockere Turnstunde ohne grosse Anstrengung und sicherlich nicht schweisstreibend, so dachten wohl die Meisten. Es fing ja auch ganz sanft an.



Alle im Takt

Jolli Müller erklärte, wie die Schlagstöcke anzuwenden seien und zeigte die ersten einfachen Schläge. Immer mehr kam dazu, und am Schluss waren wir mit einer richtigen Choreografie körperlich und geistig gefordert. Die Schläge mussten präzise oben, seitlich, links auf dem Fass der Kollegin, schräg hinten, rechts usw. im Takt zur Musik und möglichst einheitlich ausgeführt werden, sonst riskierte man einen Zusammenstoss. Alle hatten grossen Spass und am Schluss wurde das Gelernte in zwei Gruppen gegenseitig aufgeführt. Das hat toll und mitreissend ausgesehen. Herzlichen Dank an alle, die diese spezielle Turnstunde ermöglicht haben.

Eintägige FTV Turnfahrt am Üetliberg

Franziska Leibold

Nachdem sich Ursula Strebel an der GV bereit erklärt hatte, diese Turnfahrt zu organisieren und auszuschreiben, haben sich 28 Frauen angemeldet und sich dann am 1. Juni 2016 auch pünktlich beim Treffpunkt Bahnhof Turgi eingefunden.

Das Wetter liess alle Varianten offen und so hatte wohl auch jede einzelne von uns entsprechend vorgesorgt. Der Wettergott hatte jedoch ein Einsehen – es war teils sonnig, teils bewölkt, es spritzte jedoch nur wenig auf der Hin- und Rückfahrt – kurz es war ideales Wanderwetter. Wenn Engel reisen ...

Auf zum Üezgi

Wir fuhren mit der S-Bahn nach Zürich zur Bahnstation Üetliberg und bestiegen diesen bis zum Restaurant Uto-Kulm, wo ein erster Halt gemacht wurde. Die Aussicht war sehr gut und auch der Kaffee mundete. Da genügend Zeit vorhanden war, wurde beschlossen, sich etwas früher als geplant auf den kurzen Marsch zum Bergrestaurant Uto Staffel zu begeben. Wir wollten doch bei Sonnenschein noch einen Apéro im Freien geniessen, bevor uns dann das Mittagessen serviert wurde. An dieser Stelle der Spenderin des Apéros, Ursulas Schwester Ruth, die in Zürich zu uns gestossen war, ein ganz herzliches Dankeschön.

Nach dem Mittagessen und dem obligaten Phototermin war der eigentliche Anlass unserer Reise, das Wandern auf dem Planetenweg Richtung Felsenegg, angesagt. Leider gab es kurz nach dem Start eine Verletzte, und so traten dann auch gleich unsere «Spitex-Frauen» bei der Versorgung der Wunde in Aktion. Wir hoffen, dass die Wunde inzwischen wieder einigermaßen verheilt ist und



keine Probleme mehr bestehen. Und was die Hose betrifft – tröste dich, du bist jetzt top-modern – abgewetzte Hosen sind in!

Eine Glacé fürs Gemüt

Der Weg führte uns an manch schönem Ausblick auf die Stadt Zürich und das Zürcher Oberland, vorbei an frisch mit Gülle versorgten Wiesen, zur Seilbahnstation Felsenegg. Die Gondel brachte uns von dort nach Adliswil. Dort konnten dann alle, die alten Erinnerungen an ihre Schulreise ausleben mussten, sich mit einer Glace am Kiosk versorgen. Von



Adliswil brachte uns dann die Bahn über den HB-Zürich (im Feierabend-Gewühle) nach Turgi zurück. Für uns alle war dies ein schöner Tag mit viel und teilweise «lautstarkem» Gedankenaustausch. Wir hatten uns ja so viel zu erzählen! Wie wurde es doch in den Restaurants wieder still! Ein ganz herzliches Dankeschön an die

beiden Reiseführerinnen Ursula und ihre Schwester Ruth. Wir freuen uns schon, mit euch zusammen wieder einmal wandern zu dürfen. Die Schreibende ist überzeugt, dass Ruth noch manchen Vorschlag bereit hätte?!

Zwei Ein-Tages-Touren?

Abschliessend noch ein Diskussionspunkt der anlässlich dieser Turnfahrt mit der grossen Anzahl an Teilnehmerinnen aufkam und der vielleicht geprüft werden könnte: Wie wäre es, wenn künftig zweimal jährlich eine Ein-Tages-Tour organisiert würde, da sich ja leider für den Zwei-Tages-Ausflug immer weniger Teilnehmerinnen motivieren lassen?

Velotour für Daheimgebliebene Franziska Leibold



Laut Jahresprogramm war auf den 27. Juli 2016 die Velotour für Daheimgebliebene angesagt. Um 9.00 Uhr trafen sich neun Velofahrerinnen und ein Velofahrer in Person von Toni Weber, der diese Tour rekognosziert und zusammen mit seiner Frau Myrtha organisiert hatte.

Die erste Steigung wartet

Nach den Informationen zur Abwicklung und zum Weg bis zum ersten Halt starteten wir via Bauhalde, wo noch eine weitere MitfahrerIn begrüsst werden konnte, über den Feldweg in Richtung Nussbaumen. Von dort via Radspur nach Ennetbaden und den Radweg in die Aue in Baden nach Wettingen. Die erste grosse Steigung beim Terrassenschwimmbad Baden stellte bereits hier die einen oder anderen auf die Probe. Aber wir meisterten dies teils geübt fahrend oder auch das Fahrrad stossend und fuhren entlang des Radweges Richtung Neuenhof und dann die Limmat überquerend vorbei am Trägerhard Wettingen zum ersten Halt in Würenlos. Kaffee begleitet von Gipfeli oder Linzertorte wartete bereits auf uns.

Das Wetter hält

Frisch gestärkt führte uns der Weg entlang der linken Limmatseite über teils breite, aber auch schmale Passagen mit Unter- und

Überführungen von Autobahn und Limmat in Richtung Kloster Fahr nach Unterengstringen zum Gasthaus «Chrisiehoger». Der Himmel zeigte sich in Richtung Zürich in bedenklichem Dunkelgrau und liess eigentlich nichts Gutes ahnen. Die Fahrräder versorgten wir vorsorglich bereits unter dem Dach. Der Wettergott hatte allerdings ein Einsehen. Ein paar Tropfen liessen sich auf dem Sonnendeck hören. Doch dies störte uns zu diesem Zeitpunkt, beim gemütlichen Mittagessen, überhaupt nicht.

Es geht wieder heimwärts

Nachdem sich die Regenwolken weiter ins Zürcher Oberland verzogen hatte, strahlte die Sonne wieder aus heiterem Himmel und so machten wir uns auf den Rückweg rechts der Limmat, vorbei an den Nobelvillen von Weiningen/Geroldswil via Fahrweid auf der Route 66 (wohlgemerkt hier in der Schweiz) teilweise parallel zur Autobahn in Richtung Wettingen. Das letzte Stück führte uns dann via Holzbrücke ins Bäderquartier Baden und von dort über das Wehr nach Nussbaumen und Kirchdorf zum Abschluss-Trunk im Gasthof Hirschen. Dort stiess die Schwimmerin, die sich ein kurzes Bad in der Limmat in Nussbaumen genehmigte, auch wieder zu uns.

Verdienter Schlusstrunk

In gemütlicher Runde mit dem nun wohl verdienten Drink liess man den Tag nochmals ein wenig Revue passieren. Um etwa 16.00 Uhr verabschiedeten wir uns und nahmen das letzte Stück des Weges nach Untersiggenthal unter die Räder. Nicht unter die Räder kommen, soll aber der Dank an die beiden Organisatoren: Ihr habt wieder mit grossem Einsatz und viel Herzblut diesen Tag ermöglicht,

deshalb euch beiden ein ganz herzliches Dankeschön, es war schön mit euch zusammen diesen Tag erleben zu dürfen. Wir alle freuen uns schon heute darauf, wenn es im kommenden Jahr wieder heisst: «Velotour für die Daheimgebliebenen».

Schnurballerinnen mit neuem Tenue
Verena Hitz-Schefer



Am 1. Mai 2016 nahmen die Turnerinnen des Frauenturnvereins an der kantonalen Schnurballmeisterschaft in Gipf-Oberfrick teil. Erstmals zum Einsatz kamen dabei die neuen T-Shirts. Klassisches Schwarz wird ergänzt mit

leuchtendem Orange. Ausgewählt wurde typisch schweizerisch: Schnurballerinnen (aus den Gruppen Aktive, Light und Damenriege) konnten das Modell und die Farben mitbestimmen. Die Schriftzüge machen klar: Der FTV gehört zum STV Untersiggenthal, das Logo des Gesamtvereins ist gut sichtbar. Auf der Rückseite steht «Frauenturnverein Untersiggenthal», und auch der Sponsor EGS (Elektrizitätsgenossenschaft Siggenthal) ist aufgeführt.

Die Schnurballerinnen hatten beim ersten Spiel mit dem neuen Tenue sehr starke Gegnerinnen. So glänzten sie mehr durch ihr Äusseres als durch Punkte beim Spiel.

Jeden Montag wird intensiv trainiert, damit bei den kommenden Turnieren nebst dem neuen Outfit auch der Platz auf der Rangliste viel Freude macht. Unterstützung beim Spielfeld ist natürlich gerne jederzeit erwünscht.



Premiere am Quer durch Rohrdorf

Xavier Hitz

Zum ersten Mal ist der STV Untersiggenthal mit einer Jugendmannschaft am Quer durch Rohrdorf gestartet. Der Wettkampf besteht aus einem Staffellauf, bei dem ein sechsköpfiges Team insgesamt eine Distanz von etwa einem Kilometer zurücklegt. Dabei muss jedes Teammitglied zwischen 140 und 170 Metern rennen und danach den Staffelstab an das nächste Teammitglied weitergeben, damit dieses die nächste Etappe in Angriff nehmen kann bis schlussendlich der letzte Läufer das Ziel überquert. So entsteht ein kurzer, aber dafür umso intensiverer Wettkampf.

Grosses Gedränge am Start

Mit unserem Sechser-Team versammelten wir uns am Samstag 30. April 2016 (fast pünktlich) in Oberrohrdorf. Nur ein junger Athlet musste zuerst noch sein Fotoshooting für ein Reisebüro abschliessen, bevor auch er eintraf. In seiner Abwesenheit wurde er dafür einstimmig zum Startläufer erkoren. Zusammen mit 13 anderen Teams (jedoch nicht alle in derselben Kategorie) startete Janis Allemann souverän und liess sich trotz des Gedränges nicht aufhalten und machte bereits einige Plätze gut, bevor er den Stab an unseren jüngsten Teilnehmer Nicolas Scherer übergab. Nicolas sprintete weiter über 140 Meter der Strasse entlang und reichte den Stab mit einer eleganten Übergabe weiter an Tatjana Gaspar Martins. Sie nahm den zweitlängsten Abschnitt in Angriff (dafür ging's etwas bergab) und schaffte es, den Stab ohne Platzverlust an Aaron Pfister-Weber zu übergeben.

Steil geht es hinauf

Anfangs noch unwissend und glücklich mit seiner Streckenauswahl verging ihm jedoch die Freude kurzzeitig beim Anblick des steilen Anstieges, der nun vor ihm lag. Nichtsdestotrotz kämpfte sich Aaron die steile Strasse hinauf und übergab erschöpft (aber natürlich nicht weniger glücklich) den Stab an Luana Aeberle. Sie setzte zum längsten Teilstück an über 170 m und verhalf dem Team die Position zu halten. Aylin Scherer sah sich nun dem letzten Abschnitt vor dem Ziel gegenüber und startete mit enormem Tempo. Im Gegensatz zu ihrer Konkurrentin schaffte sie es, ihre hohe Geschwindigkeit zu halten und so in einem spannenden Zieleinlauf die Läuferin noch zu überholen, Gratulation!



Silber für Untersiggenthal

Diese guten Leistungen aller Läufer reichten für den zweiten Platz. Da kann sich die Mannschaft des Aktivturnvereins gerne eine Scheibe abschneiden, haben sie es dieses Jahr leider nicht einmal an den Start geschafft. Hatte man vielleicht Angst vor der Jungmannschaft? Die Mädchen und Knaben hatten jedenfalls ihren Spass, und ihr Ziel für das nächste Jahr haben sie sich auch bereits selbst gesetzt: Ganz oben aufs Podest mit dem Pokal!

18. Jassmeisterschaft des STV Untersiggenthal

Marco Kim

Mit 17 teilnehmenden Jasspaaren nahmen am 22. April 2016 so viele Teams teil, wie in den letzten sechs Jahren nicht mehr. Mit Lotti Beier und Silvia Häsler konnten sich die Titelverteidigerinnen erneut durchsetzen. Nachdem sie letztes Jahr mit über 300 Punkten auf die Zweitplatzierten einen klaren Sieg feiern konnten, gab es dieses Jahr ein knappes Endresultat. Den zweitplatzierten Fabian und Markus Fischer fehlten nur 15 Punkte auf den ersten Platz. Im dritten Rang und zum ersten Mal auf das Podest jassten sich Trudi Aeppli und Anita Stöckli. Noch letztes Jahr mussten Sie sich mit dem undankbaren vierten Rang abgeben.

Dank dem Einsatz von Bruno und Trudi Scherer in der Backstube konnten sich die Letztplatzierten wie jedes Jahr über ein feines Bauernbrot freuen.

Rangliste

1.	Lotti Beier Silvia Häsler	4297
2.	Markus Fischer Fabian Fischer	4282
3.	Trudi Aeppli Anita Stöckli	4157
4.	Elfie Quennoz Theres Hitz	4038
5.	Reto Bronner Stephan Fischer	3982
6.	Josef Strebel Toni Weber	3869
7.	Trudy Scherer Susy Meier	3826
8.	Daniel Pabst Oliver Schneider	3794
9.	Marco Kim Martin Hediger	3753

10.	Hanspeter Baumgartner Remo Cazzari	3732
11.	Pius Metzler Bruno Scherer	3715
12.	Franz Wagner Roland Amsler	3702
13.	Urs Schneider Christian Gamma	3676
14.	Bianca Wohler Ursula Lüscher	3428
15.	Nadja Affolter Marlen Lüscher	3397
16.	Ursula Strebel Erna Keller	3284
17.	Rosmarie Hediger Frieda Meyer	3122



Das Podest der Jassmeisterschaft
2016

Untersiggenthaler Sextett im Powerwalk auf die Gemmi Stephan Fischer

Wer die 940 Höhenmeter auf 3,4 Kilometer zwischen der Talstation in Leukerbad und der Bergstation auf der Gemmi unter 60 Minuten erklimmt (Frauen unter 65 Minuten) wird fürstlich belohnt mit einer Gratis-Talfahrt mit der Gemmibahn sowie mit freiem Eintritt ins Leukerbader Thermalbad.

Auf ins Wallis!

Ein Untersiggenthaler Sextett liess sich nicht zweimal bitten und reiste am 7. August 2016 per öV ins Wallis. Drei Stunden runter und am Abend logischerweise wieder drei Stunden rauf. Warmes, herausforderndes Berglaufwetter erwartete unsere drei arrivierten Läufer (Markus Dasen, Oliver Schneider, Stephan Fischer) sowie die drei Gemmi-Frischlinge (Urs Schneider, Xavier Hitz, Benjamin Schärli). Die Chancen standen gut, dass es alle unter der geforderten Limite schaffen. Aber ohne zu beissen geht es nicht, ein bisschen leiden müssen alle.

Fünf von sechs unter einer Stunde
Benjamin Schärli, unser neue Marathonrekordhalter, zeigte sich auch am Berg stark und absolvierte die steile Strecke in 46:46 Minuten. Aber auch er musste in der steilen Wand auf die Zähne beissen. Meine Wenigkeit erwischte einen guten Tag und verbesserte die pB aus dem vorigen Jahr um mehr als eine Minute auf 49:45 Minuten. Hätte ich so nicht gedacht. Aber auch Markus Dasen (50:35) und Oliver Schneider (53:40) gaben sich keine Blösse und holten sich die Gratis-Tickets. Bei ihnen dürfte das bald die zehnte Gemmi-Bezwingung gewesen sein.

Newcomer Xavier Hitz musste zwar früh den Kontakt zu Leithammel Oliver Schneider abreißen lassen, teilte sich die Strecke aber gut ein und liess sich auf der Gemmi 56:53 Minuten notieren. Teamsenior Urs Schneider outete sich als Genussläufer und war mit seinen 67:52 Minuten trotz verpasster Limite zufrieden. Dank der freundlichen Spende einer einheimischen Läuferin gab es aber auch für ihn noch ein Happyend, sprich ein Gratiseintritt ins Bad.



WM-Qualifikation geschafft

Nach einem emotionalen und auch ziemlich abwechslungsreichen Wettkampf wurde es am Nachmittag nochmals richtig spannend. Das Rangverlesen stand an. Insgesamt konnten die Turnerinnen elf Medaillen mit nach Hause nehmen. Zudem qualifizierten sich bei den Aktiven Jacqueline Müller und Jessica Lang und bei den Jugendturnerinnen Leonie Botta, Kathrin Roser, Uta Eschermann und Isabelle Schlegel für die Weltmeisterschaften 2016, welche vom 19. bis 26. Juni 2016 in Cincinnati (USA) stattfinden werden.

Ein grosser Dank gilt den Kampfrichterinnen Morena Seiler und Sandra Stäheli, die es den Turnerinnen möglich machen, sich am Wettkampf voll aufs Turnen zu konzentrieren. Weiters bedanken wir uns bei Muriel Wanders, die sich als Leiterin zur Verfügung stellte.

Sechs Untersiggenthaler WM-Tickets

Julia Zagar

Am Sonntag, dem 3. April 2016 fanden die Schweizer Meisterschaften im Rhönradturnen statt. Zum letzten Mal traf sich die Rhönradfamilie in Münchwilen TG für diese Saison. Mit diesem Wettkampf wurde nun auch entschieden, wer die Schweiz an der Weltmeisterschaft in Cincinnati 2016 vertreten darf. Vom STV Untersiggenthal qualifizierten sich mit Leonie Botta, Kathrin Roser, Uta Eschermann, Isabelle Schlegel, Jacqueline Müller und Jessica Lang gleich sechs Turnerinnen.

Sechs Schweizer Meistertitel
Die Turnerinnen des STV Untersiggenthals holten sich insgesamt sechs Meistertitel. Kathrin Roser erturnte sich mit einer herausragenden Leistung alle vier Meistertitel in der

Kategorie Jugend: Spirale, Sprung, Gerade und im Mehrkampf mit fast zwei Punkten Vorsprung. In der Disziplin Spirale konnte auch Leonie Botta dank einem Punktegleichstand den Schweizer Meistertitel holen. Als Kirsche auf dem Sahnehäubchen gewannen noch Jacqueline Müller und Sandra Stäheli im Paarturnen den Titel.



Auszug aus der Rangliste

Schüler Gerade: 3. Cheyenne Grogg. – Sprung: 8. Cheyenne Grogg. – Spirale: 5. Cheyenne Grogg.

Jugend Gerade: 1. Kathrin Roser. 2. Leonie Botta. 4. Julia Zagar. 6. Isabelle Schlegel. 7. Uta Eschermann. 11. Alisha Zimmermann. – Sprung: 1. Kathrin Roser. 2. Alisha Zimmermann. 4. Isabelle Schlegel. 5. Leonie Botta. 8. Julia Zagar. 9. Uta Eschermann. – Spirale: 1. Kathrin Roser. 1. Leonie Botta. 5. Uta Eschermann. 6. Alisha Zimmermann. 6. Isabelle Schlegel. 9. Julia Zagar. – 3-Kampf: 1. Kathrin Roser. 2. Leonie Botta. 4. Isabelle Schlegel. 6. Julia Zagar. 7. Uta Eschermann. 9. Alisha Zimmermann.

Aktive Gerade: 3. Jessica Lang. 4. Tiziana Scherer. 5. Jacqueline Müller. – Sprung: 4. Jacqueline Müller. 7. Tiziana Scherer. 8. Jessica Lang. – Spirale: 4. Jacqueline Müller. 5. Jessica Lang. 6. Tiziana Scherer. – 3-Kampf: 4. Jacqueline Müller. 5. Jessica Lang. 6. Tiziana Scherer. – Paarturnen. 1. Jacqueline Müller/Sandra Stäheli.



Sechs Untersiggenthalerinnen an der WM

Jacqueline Müller

Nach einer turbulenten Anreise (der Flug wurde gestrichen, Reise war erst am folgenden Tag möglich, zu spätes Ankommen fürs Einturnen) konnten die Untersiggenthalerinnen trotzdem teilweise Topleistungen abrufen an der Rhönrad-WM in Cincinnati.. Jessica Lang wurde tolle Zwölfte im Mehrkampf. Die Jugendturnerinnen

Kathrin Roser und Leonie Botta zeigten ebenfalls souveräne Leistungen. Kathrin Roser klassierte sich als sensationelle Achte im Mehrkampf und verpasste den Final nur hauchdünn. Leonie Botta belegte Platz 12 im Mehrkampf und qualifizierte sich als Fünfte für den Sprungfinal!

Punktlandung im Fachtest Allround Stephan Fischer

Eigentlich hatte nichts daraufhin gedeutet. 9,02 – 9,49 – 9,74 – 9,59 – 9,65 – 9,72 lauteten die Turnfestnoten im Fachtest Allround seit Rüthi 2010. Es ging zwar in der Tendenz meist leicht aufwärts, aber nur in kleinen Schritten. Der kontinuierliche Aufbau, der Fahrplan der graduellen Verbesserung hin zur Topnote am Eidgenössischen Turnfest 2019 in Aarau schien zu stimmen. Und dann: Bang! Eine fette 10,00 am Regionalturfest diesen Juni in Wetzikon. Wie um alles in der Welt konnte das passieren? Was für ein Ausreisser nach oben. Besser geht es nicht mehr. Was nun?

Nette Rundung

Die Note 9,99 im Goba und eine abgerundete 10,00 im Beachball ergaben (erstaunlicherweise) eine 10,00. Normalerweise wird am Turnfest eher ab- als aufgerundet. Aber voilà, einem geschenkten Hundertstel schaut man nichts ins Maul – oder so ähnlich. Immerhin können wir so sagen, dass wir noch ganz wenig Potential nach oben haben, nämlich mit einer 10,00 in beiden Disziplinen.

Aufstockung geplant

Wir werden versuchen, auf kommende Saison von 12 auf 18 Teilnehmer aufzustocken. Neue Leute benötigen immer ein paar Jahre Training, ehe sie konstant auf Topniveau sind (ausser die heissen Jürg Werder, dann schaffen sie es auch in drei Tagen). Dieses Jahr hat die Integration der drei Frischlinge sehr gut geklappt. Die Note hat beanntlich überhaupt nicht darunter gelitten. Dies war sich ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg. Die idealen Anlagen, das gute Wetter und endlich einmal das nötige Wettkampfglück waren die anderen.

Ist der Fachtest Allround nicht überbewertet?

Ich würde sagen: jein. Keine Frage, im Fachtest ist eine 10,00 einfacher zu erreichen als in der LA, in der Gymnastik oder im Geräteturnen. Aufwand und Ertrag stehen hier in einem viel besseren Verhältnis. Zehn intensive Trainings genügen uns, um locker eine 9,00 zu erreichen. Aber: Dies stimmt nur mit dem richtigen Personal. Wer kein Ballgefühl mitbringt und nicht drei Minuten am Stück Vollgas geben kann, wird auch im Fachtest nicht so schnell auf einen grünen Zweig kommen. Das sieht man in der Turnfestrangliste, wo Vereine mit Noten im Bereich von 6 bis 7 keineswegs Mangelware sind. Der Notendurchschnitt an den 2016er-Turnfesten lag bei 8,49. Daraus folgere ich: Wir waren einfach gut, Punkt. Nun gilt es dieses Traumresultat zu bestätigen. Am liebsten am Kantonalturfest 2017 in Muri.



Aktivturnverein mit 27,05 Punkten in Wetzikon

Stephan Fischer

Zum ersten Mal seit dem Eidgenössischen Turnfest 1984 in Winterthur nahm der Aktivturnverein am 25. Juni 2016 wieder an einem Turnfest auf Zürcher Boden teil. Mit guten 27,05 Punkten klassierte sich der STV Untersiggenthal in Wetzikon auf Rang 8 in der 3. Stärkeklasse. Insgesamt 43 Turnerinnen und Turner unter der Führung von Daniela Bronner trugen zu diesem erfreulichen Resultat bei.

Pech in der Pendel

In der Pendelstafette starteten 14 Athletinnen und Athleten, eine davon (Sara Ammann) musste aus dem Geräteturnen ausgeliehen werden, damit es gerade Zahl ergab. Die Leistung stimmte bei allen, die Note (8,78) entsprach jedoch nicht ganz den Erwartungen. Schuld daran waren die beiden Wechselfehler (seit mindestens 2002 waren wir fehlerfrei geblieben), die uns notiert wurden, wobei einer davon eher dubios war und nicht zugeordnet werden konnte. Diese zusätzlichen vier Sekunden kosteten uns satte 0,51 Punkte.

Maximum im Fachtest

Im Fachtest Allround passte es dafür umso besser – obwohl drei Tage zuvor noch die Verletzungshexe zugeschlagen und Dani Pabst aus dem Verkehr gezogen hatte. Jürg Werder übte am Vorabend die beiden Disziplinen Goba und Beachball ein und zeigte auch am Wettkampf eine bravouröse Leistung – wie alle anderen. Die Maximalnote 10,00 kam unerwartet, aber sicher nicht unverdient. Stark!

Schaukelringe solid, Weitsprung erfreulich

Die noch junge und wenig erfahrene Schaukelringgruppe von Nadine Güttinger und Melinda Humbel, ergänzt durch ein paar Routiniers, zeigte eine solide Leistung und verdiente sich die 8,90 Punkte redlich. Mit 9,08 fiel die Note im Weitsprung sehr erfreulich aus. Martin Hediger mit starken 6,08 m, Manuela Keller mit 5,25 m und Dario Meloni mit 5,65 m zeichneten sich dabei besonders aus. Xavier Hitz und Benjamin Schärli sprangen neue Bestleistungen und trugen ihren Teil zur guten Note bei.





Über 800 m unter den Erwartungen

Keine Spitzennote (8,58) gab es dieses Jahr im 800-m-Lauf. Dies, obwohl Linda Stichert (2:22,82) und Manuela Keller (2:33,19) beide die Maximalnote 10,00 beisteuerten. Bei den Männern hängt die Latte auf der Bahn, sprich die Maximalnote mit 2:04,00 Minuten, sehr hoch. Sämi Küng (2:05,91), Marco Kim (2:07,49) und Benjamin Schärli (2:08,87) kamen der Maximalnote am nächsten. Solide fiel die Note im Kugelstossen mit 8,62 aus. Da sich Stefan Mörker in der Pendelstafette verletzt hatte, blieben gerade noch drei Athleten im Wettkampf. Unser nominell bester Kugelstösser Roland Mörker war bereits früher in der Saison verletzungsbedingt ausgefallen.

Gymnastik knapp unter 9,00

Die 15 Gymnastinnen, zum letzten Mal unter der Leitung von Daniela Bronner, erhielten für ihre Bühnenvorführung die Note 8,89. Zu viele kleine Fehler summierten sich und drückten die Note unter die angestrebte 9,00. Diese läge in Reichweite, zumal sich die Untersiggenthalerinnen einen Anzug von

0,1 Punkten für einen Übertritt ankreiden lassen mussten.

Fazit: Sehr solide bis sehr gute Leistungen des STV Untersiggenthal in Wetzikon. Wir dürfen optimistisch aufs nächste grosse Highlight schießen, das Kantonaltturnfest 2017 in Muri.



Berner Kantonaltturnfest in Thun

Nicole Hediger

Für das Highlight des Turnjahres reiste die Damenriege in diesem Jahr nach Thun. Obwohl die Leistungen bei den Wettkämpfen zum Teil nicht hervorragend waren, kann die Damenriege auf ein tolles Turnfest zurückschauen.

Am Samstagmorgen des 25. Juni 2016 um 9.00 Uhr trat die Damenriege Untersiggenthal bereits zu ihrem ersten Wettkampfteil an. Die Voraussetzungen für die Nummer am Schulstufenbarren waren nicht ganz optimal, da im Training immer wieder Turnerinnen gefehlt hatten und so die neue Nummer nie mit der gesamten Gruppe geübt werden konnte. So mussten bei der Synchronität einige Punkte eingebüsst werden. Auch bei der Einzelausführung mussten einige Abstriche gemacht werden, sodass die Note 800 zustande kam.

Verbesserungspotential im Fachtest

Es blieb der Damenriege jedoch nicht viel Zeit, sich über den ersten Auftritt Gedanken zu machen. Die nächste Disziplin, der Fachtest Allround, stand auf dem Programm. Die Turnerinnen konnten ein durchmischtes gutes Spiel abliefern, und so resultierte die Gesamtnote von 7,87. Eine gute Note, welche die Leistung des vergangenen Jahres leicht übertraf – jedoch noch Verbesserungspotential nach oben aufweist.

Damit die Damenriege einen dreiteiligen Wettkampf bestreiten konnte, musste noch eine dritte Disziplin angemeldet werden – welche dieses Jahr auf den Schleuderball fiel. Nach nur zwei Übungslektionen konnte hier leider nicht wirklich gepunktet werden, was sich auch dementsprechend auf die Note auswirkte.

Super Stimmung in Thun

Um 11.00 Uhr war der sportliche Teil zu Ende und die Turnerinnen konnten die super Stimmung in Thun – vor einer wunderschönen Bergkulisse – mit den angereisten Fans geniessen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die treuen Fans, welche die Damenriege stets begleiten und unterstützen. Die Damenriege Untersiggenthal bedankt sich für ein super Turnfest in Thun und freut sich bereits auf das Turnfest im Jahr 2017.



MTV am kantonalen Turntag 35+
Roland Marclay und Peter Kim

15 Turner des Männerturnvereins von Untersiggenthal haben am 25. Juni 2016 erfolgreich am 2. Aargauer Kantonalturntag 35+ in Niederwil teilgenommen. In der Kategorie «Senioren, 1. Stärkeklasse» erreichten wir den sehr guten zweiten Rang. Bei der Übung Lauf/Moosgummiring konnte sogar eine glanzvolles 10,00 erreicht werden!



Vorbereitung zahlt sich aus

Dank einer guten Vorbereitung durch das Frühjahr turnten wir die verschiedenen Übungen der Fit-und-Fun-Disziplinen mehr oder weniger locker. Da kein 800-m-Lauf mehr angeboten wird, durften wir zwei zusätzliche Fit-und-Fun-Disziplinen einüben. Durch unser Turnfest-Leiterteam



(Renzo Balcon, Roland Marclay und René Ingold) wurden wir bestens in die teilweise anspruchsvollen Disziplin-Abläufe eingefuchst.

Mit einem Mietwagen chauffierte uns Renzo Balcon sicher nach Niederwil. Auch das Wetter meinte es nicht schlecht mit uns, die Mehrheit der Übungen konnten vorerst bei trockener

und warmer Witterung absolviert werden. Nur bei der zweitletzten wurden wir regelrecht vorzeitig geduscht!



Danke!

Nach dem Wettkampf folgte der Hauptteil des Turnfestes, die Pflege der Kameradschaft unter den Turnenden. Den Preis für Rang 2 in Form von Käse wurde umgehend verteilt und verspeist. Ein Dank geht an all die Spender von Wein, Bier, Wurst und Kuchen. Ebenso ein grosses Dankeschön an das Turnfest-Leiterteam und unsere beiden Kampfrichter Heinz Zumsteg und René Seiler. Bis zum 17. Juni 2017 am Kantonalen in Muri im Freiamt!



Turn-Splitter

Freiamt 2017

Nach dem Turnfest ist vor dem Turnfest. Nächstes Jahr findet in Muri das Aargauer Kantonturnfest statt, und zwar vom 14. bis 25. Juni 2017. Wir freuen uns jetzt schon, dann wieder einmal alle Vereine und Riegen des STV Untersiggenthal am gleichen Turnfest zu begegnen. www.ktf17.ch



Aargauer Kantonturnfest **FREIAMT**
14.–25. Juni 2017 **US PUURER FROID**

Neue FTA-Ära

Nachdem die Fachtest-Allround-Truppe am Turnfest in Wetzikon die Maximalnote von 10,00 erreicht hat, ist es höchste Zeit, die alten Dresse (die ohne hin der Jugendriege gehören ...) zu entsorgen und mit einem neuem Look in die kommende Saison zu starten. Ein ungeschriebenes Turn-Gesetz besagt ja angeblich, dass man nie zweimal mit einem 10,00-Tenü antreten soll. Oder ist das doch bloss ein kleiner Marketing-Gag?

Film ab

Unsere Turnervorstellungen stehen vom 25. bis 27. November 2016 auf dem Programm. Das neue OK wartet mit diversen Neuerungen auf. Nicht wird bleiben wies war. Aber vielleicht ist das auch nur ein Gerücht Übrigens lautet das diesjährige Motto «Movie Night». Wir sind gespannt, welche Filmmusiken es auf die Bühne schaffen.



Action!

Am diesjährigen Sikinga-Lauf hat Patrick Schmid (www.parahill.ch) einen Image-Werbe-Clip erfasst, mit dem wir künftig auch auf den elektronischen Medien auf unseren Grossanlass aufmerksam machen können. Zustande gekommen ist der Clip nicht zuletzt dank der grosszügigen finanziellen Unterstützung durch Rolf Grafs Firma www.sitzstudio.ch. Danke!



sitzstudio.ch



Aktivturnverein (ATV)

Volleyball mixed	Montag	20.00–22.00
Leichtathletik	Mittwoch	20.00–22.00
Geräteturnen	Mittwoch	20.30–21.15
(Schaukelringe)	Freitag	20.30–21.15
Gymnastik	Mittwoch	21.15–22.00
	Freitag	21.15–22.00
All in One	Freitag	19.00–20.30

Jugend ab 1. Klasse

Mädchenriege	Montag	18.30–20.00
Jugendriege	Montag	18.30–20.00
J+S-Rookies (Mixed)	Mittwoch	18.30–20.00

Geräteriege ab 7 Jahren

Geräteturnen K1–K3	Mittwoch	18.00–20.00
	Freitag	18.30–20.00
Geräteturnen K4–K7	Mittwoch	19.00–20.30
	Freitag	18.30–20.00

Elki-Turnen

3–5 Jahre	Mittwoch	14.00–15.00
	Samstag	10.00–11.00

Kinderturnen

Kindergarten	Mittwoch	14.00–15.00
--------------	----------	-------------

Präsident

Markus Fischer
079 478 71 39

mafischli@hotmail.com

Technische Leiterin

Daniela Bronner-Weber
056 288 13 34

daniela.bronner@gmx.net

Jugendverantwortliche

Melinda Humbel
056 288 36 81

melinda_humbel@hotmail.com

Elki-Leitung

Melanie Schenk-Zwahlen
079 376 36 79

Kitu-Leitung

Bettina Scherer
056 288 07 94

bettinascherer@yahoo.com

Frauenturnverein (FTV)

Aktive	Montag	19.30–21.00
Light-Turnen	Montag	20.00–21.00
Schnurball	Montag	21.00–22.00
Turnfest- und Turner- vorstellungstraining	Montag	21.00–22.00
FraTu «easy»	Montag	14.00–15.00
Damenriege	Montag	20.00–22.00

Präsidentin

Brigitta Bednar
056 223 18 69
bednar@bluewin.ch

Technische Leiterin

Myrtha Weber
056 288 36 17
myrtha.weber@gmx.ch

Rhönrad

Gerade	Dienstag	17.00–19.00
Gerade Anfänger	Mittwoch	15.00–17.00
Vereinsturnen	Mittwoch	19.00–20.00
Kader	Mittwoch	20.00–22.00
Gerade	Freitag	17.00–19.00
Spirale Gruppe 1	Freitag	16.45–18.30
Spirale Gruppe 2	Freitag	18.00–19.45
Spirale/Sprung Aktive	Freitag	19.45–21.30

Leiterin Rhönrad

Ursi Schneider
056 288 26 65
ursula.schneider@pop.agri.ch

Männerturnverein (MTV)

Männer	Freitag	20.00–22.00
Senioren	Freitag	20.00–21.30
Ski-Fit (Herbst bis Frühling)	Mittwoch	19.30–20.30
Bike-Training (Frühling bis Herbst)	Mittwoch	19.30–20.30

Präsident

Peter Kim
056 288 24 75
peter.kim@bluewin.ch

Technischer Koordinator

Werner Fischer
056 288 18 57
werni.fischer@gmx.ch

25 Jahre
70 Jahre
88 Jahre

Eveline Schlumpf
Ueli Pfister
Rosemarie Dürig

8. September 2016
15. September 2016
20. September 2016

25 Jahre
75 Jahre

Andreja Cosic
Pius Mätzler

11. Oktober 2016
25. Oktober 2016



Dachverein (DAVE)

Präsident	Renzo Balcon	Reiherweg 8	5412 Vogelsang	056 223 10 44
Kassier	René Seiler	Weiherstrasse 1	5417 Untersiggenthal	056 288 14 58
Aktuarin	Christine Malaval	Sandsteig 13	5412 Gebenstorf	056 223 18 69
PR	Stephan Fischer	Müselstrasse 4	5417 Untersiggenthal	056 536 63 01
Sponsoring	Vakant			

Aktivturnverein (ATV)

Präsident	Markus Fischer	Brückenstrasse 16	5430 Wettingen	079 478 71 39
Vizepräsidentin	Nadja Affolter	Schlossbergplatz 2	5400 Baden	078 763 15 95
TL	Daniela Bronner	Quellenweg 1	5417 Untersiggenthal	056 288 13 34
Kassier	Oliver Schneider	Büntefeldstrasse 13	5212 Hausen	076 473 52 13
Aktuar	Vakant			
PR	Benjamin Schärli	Treppenweg 19	5300 Enneturgi	079 527 45 07
Jugend	Melinda Humbel	Obere Halde 34	5400 Baden	079 512 65 59

Frauenturnverein (FTV)

Präsidentin	Brigitta Bednar	Grubenrainstrasse 8	5417 Untersiggenthal	056 288 01 70
Vizepräsidentin	Brigitte Amweg	Kornfeldweg 7	5417 Untersiggenthal	056 288 14 37
Kassierin	Ursula Lorenzen	Breitensteinstrasse 54	5417 Untersiggenthal	056 288 28 13
Aktuarin	Nadia Kartnaller	Rosengartenweg 14b	5417 Untersiggenthal	079 656 57 46
PR	Verena Hitz	Bachstrasse 10	5417 Untersiggenthal	056 288 11 56
Leiterin Aktiv	Myrtha Weber	Quellenstrasse 4	5417 Untersiggenthal	056 288 36 17
Leiterin Light	Ursi Schneider	Bündtenstrasse 16	5417 Untersiggenthal	056 288 26 65
Schnurball	Sylvia Becher	Auhaldenstrasse 19c	5300 Enneturgi	056 288 04 15
FraTu «easy»	Ursula Strebel	Rainweg 3	5417 Untersiggenthal	056 288 32 85

Männerturnverein (MTV)

Präsident	Peter Kim	Höhenweg 14	5417 Untersiggenthal	056 288 24 75
Vize	Thomas Schmuckli	Zelglistrasse 14	5417 Untersiggenthal	056 290 30 91
Kassier	Hp. Baumgartner	Zelglistrasse 21	5417 Untersiggenthal	079 566 84 72
Aktuar, PR	Remo Cazzari	Zelglistrasse 4c	5417 Untersiggenthal	056 290 36 77
Senioren	Ulrich Pfister	Mühleweg 12b	5417 Untersiggenthal	056 223 38 57
Mitglied	Bernhard Haller	Lochmattstrasse 7	5417 Untersiggenthal	056 288 37 37

Mitglieder in Spezialfunktionen

J+S-Coach	Melinda Humbel	Obere Halde 34	5400 Baden	079 512 65 59
J+S-Coach	Tiziana Scherer	Badenerstrasse 2	5413 Birmenstorf	079 938 95 61
J+S-Rookies	Xavier Hitz	Limmathöfli 16	5300 Enneturgi	056 288 27 28
Elki	Melanie Schenk-Zwahlen	Zelglistrasse 7	5417 Untersiggenthal	079 376 36 79
Kitu	Bettina Scherer	Oberrütiweg 13	5417 Untersiggenthal	056 288 07 94
Geräteriege	Eveline Schlumpf	Bündtenstrasse 9a	5417 Untersiggenthal	056 290 38 00
Fähnrich	Hansjörg Scherer	Oberrütiweg 13	5417 Untersiggenthal	056 288 07 94
Leichtathletik	Stephan Fischer	Pilgerweg 22	8800 Thalwil	056 536 63 01
Gymnastik	Daniela Bronner	Quellenweg 1	5417 Untersiggenthal	056 288 13 34
Getu	Nadine Güttinger	Sulpergäcker 19	5430 Wettingen	056 427 12 50
OK Sikinga-Lauf	Rolf Graf	Rebbergstrasse 3f	5417 Untersiggenthal	056 288 12 54
OK TuVo	Dagmar Bochsler	Lierenstrasse 34	5417 Untersiggenthal	056 288 29 62
M/F Kreis	Sylvia Becher	Auhaldenstrasse 19c	5300 Enneturgi	056 288 04 15
Rhönrad STV	Morena Seiler	Zelglistrasse 14b	5442 Fislisbach	079 762 54 60
Volleyball	Markus Fischer	Brückenstrasse 16	5430 Wettingen	079 478 71 39
Festwirt	Hansjörg Scherer	Oberrütiweg 13	5417 Untersiggenthal	056 288 07 94
Webmaster	Daniel Pabst	Dorfstrasse 56	5417 Untersiggenthal	056 288 19 94
Webmaster	Jonas Fisler	Brenntrainstrasse 10a	5400 Baden	079 793 50 25
Turn-Flash	Stephan Fischer	Müselstrasse 4	5417 Untersiggenthal	056 536 63 01
Turn-Flash	Patrick Schmid	Segelhofstrasse 32C	5405 Dättwil	079 904 53 84



In der Ausgabe I/16 des Turn-Flash wollten wir Folgendes wissen: «**Wie viele neue Vorstandsmitglieder wurden dieses Jahr an den Generalversammlungen der drei Mitgliedervereine ATV, FTV und MTV gewählt?**»

Die korrekte Antwort lautete: 2 (Markus Fischer vom und Bernhard Haller vom MTV).

Aus den zahlreichen richtig eingegangenen Antworten hat der Glücksgott Fortuno unter nichtnotarieller Aufsicht den glücklichen Gewinner gezogen. Die beiden Gratisdrinks in der Turnervorstellungsbar 2016 gehen an:

Peter Keller

Herzliche Gratulation!

Das Turn-Flash Rätsel II/16 dreht sich um die bevorstehenden Turnervorstellungen im STV Untersiggenthal. Die neue Preisfrage lautet: «Wie heisst das Motto der diesjährigen Turnervorstellungen?»

Einsendeschluss für die Antworten per E-Mail an stv-untersiggenthal@gmx.ch oder via Kontaktformular auf www.stv-untersiggenthal.ch an die Redaktion ist der 15. Oktober 2016. Zu gewinnen gibt es zwei Gratisdrinks in der Turnervorstellungsbar 2016. Der Gewinner oder die Gewinnerin wird im Turn-Flash III/16 bekanntgegeben.



E-Mail

Viel Erfolg!

Kontaktformular

